

Juli-Oktober 2024

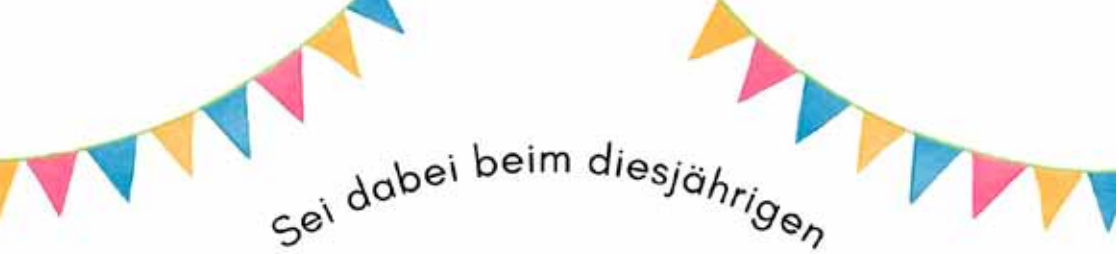
Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde in

Adelshofen • Geltendorf • Grafrath • Jesenwang • Kottgeisering • Mammendorf • Moorenweis • Oberschweinbach • Türkenfeld



Seit 60 Jahren empfängt der Erzengel Michael Kirchenbesucher bereits am Eingang der Kirche: In Bronze gefasst zeigen die Türknäufe rechts den Erzengel mit Schild und erhobenem Schwert und links den zur Michaelslegende gehörenden Drachen.



Sei dabei beim diesjährigen

KINDERZELTLAGER

DER EVANGELISCHEN JUGEND

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Fürstenfeldbruck



12.08. - 18.08.24

Königsdorf



für Kinder von 8-13 Jahren



Geistliches Wort

Du bist mein geliebtes Kind...

Der Himmel öffnet sich und Gottes Geist steigt wie eine Taube herab und seine Stimme ist zu hören, die sagt:

Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Freude!

(nach Mt 3)

So wird von Jesu Taufe erzählt. Johannes der Täufer wollte sich erst drücken. Er sei nicht gut genug oder nicht wertvoll genug, Jesus zu taufen. Die Selbstzweifel bestimmen ihn. Doch Jesus war da ganz anderer Meinung und so tat er es doch. Gott selbst stand Johannes zur Seite und öffnete den Himmel. Seitdem taufen wir in der christlichen Gemeinschaft, so wie Jesus es uns aufgetragen hat, mit Wasser und Geist.

Das Problem ist nur, der Geist Gottes ist immer nicht sichtbar. Und Gottes Stimme überhören wir zu oft. Darum ist es umso wichtiger, es bei der Taufe nochmal laut auszusprechen: Du bist Gottes Kind!

Und weil wir immer seltener bei Taufen anwesend sind, sprechen wir es dazwischen auch. Zur Taferinnerung, in der Osternacht, bei der Konfirmation, oder einfach so:

Du bist Gottes Kind.

In diesem Ausspruch liegt so viel Liebe. Kind sein dürfen, Fehler machen dürfen, aufgefangen werden, die Welt bestaunen, sich über Kleinigkeiten freuen, in Pfützen springen, ausschlafen, Sorgen abgeben, geliebt werden. Gottes Kind sein, verspricht uns ein Leben lang Kind sein zu dürfen. Das ist ein unglaubliches Geschenk und vielleicht sollten wir uns daher einfach öfter daran erinnern. Und diese Zusage besonders feiern.

Wir taufen und vertrauen darauf, dass der Himmel sich öffnen wird. Dass der Mensch, der getauft wird, eben auch Gottes geliebtes Kind ist. Und ich auch. Und Sie auch.

Wie schön es ist einen sicheren Hafen zu haben, einen Ursprung und etwas, wo man sich freuen kann eines Tages nach Hause zu kommen. Was für ein Segen, wenn man so durchs Leben gehen darf.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Sommer bestaunen können und auch mal in eine Pfütze springen, oft ausschlafen und einige Sorgen abgeben und immer wieder daran denken:

Auch ich bin Gottes geliebtes Kind.

Jesus spricht:

„Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich.“

(Mk 10, 14)



Infos und Anmeldung im Pfarramt: 08144/7418

pfarramt.grafrath@elkb.de

ODER ONLINE:

www.grafrath-evangelisch.de/kinderzeltlager



Neuigkeiten

Einbau der neuen Heizungsanlage beauftragt

Nach einem langen und teils schwierigen Planungsprozess ist es so weit: Wir konnten im Juni den Auftrag zur Installation der neuen Heizungsanlage für die Michaelkirche und die zugehörigen Gemeinderäumlichkeiten in Auftrag geben. Es wird eine Anlage mit einer Luft-Wärme-Pumpe eingebaut, das Gerät wird auf der Nordseite installiert, in etwa zwischen dem bisherigen Kamin und der Kornfeldstraße. Mit den Arbeiten wird zugleich eine moderne Heizungssteuerung umgesetzt. Eine Konsequenz war, dass zugleich auch – die ohnehin überfällige – Erneuerung eines Teils der Elektrik in Angriff genommen wird. Vor allem der alte Sicherungskasten (noch mit reichlich Keramik) wird ersetzt durch eine Anlage, die den heutigen Anforderungen entspricht.

Bisher befindet sich der Sicherungskasten an der Wand der Herrentoilette, mit entsprechend beengtem Zugang. Der neue Kasten wird an der gleichen Stelle sein, aber sozusagen „umgedreht“, dann vom Gemeinderaum her zugänglich sein. Nach dem Planungsstand Mitte Juni sollte die Heizungsanlage für den kommenden Winter rechtzeitig in Betrieb gehen können. Während des Einbaus kann es hier und da zu Einschränkungen kommen, ein Teil der Parkplätze wird eine Zeitlang belegt sein durch Firmenfahrzeuge und Material, da bitten wir um Verständnis.

Mit dem Einbau dieser modernen Anlage erfüllen wir bereits die Vorgaben, die seitens der Landeskirche mit dem neuen Klimaschutzgesetz gesetzt sind und das zum 1. Juli in Kraft tritt.

Studie vom evangelischen Siedlungswerk

Ein Architekt des evangelischen Siedlungswerkes erarbeitete eine Studie zu den Immobilien und Grundstücken der Kirchengemeinde.

Um eine solide Grundlage zu erhalten für den Umgang mit den Gebäuden und Grundstücken, wurde schon länger nach einem Partner gesucht, der für unsere evangelische Kirchengemeinde. Im März wurde ein aktuelles Kurzgutachten durch die DEKRA erstellt. Daraufhin hat im Mai der Kirchenvorstand das Evangelische Siedlungswerk (ESW) beauftragt, eine Studie zu unseren Immobilien

zu erstellen. Ziel ist es, zuverlässige Angaben und Zahlen zu bekommen, wie mittel- und langfristig sinnvoll und verantwortungsvoll mit unserem Bestand umgegangen werden kann. Hintergrund ist selbstverständlich, dass durch die rückläufigen Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen uns weniger Mittel zur Verfügung stehen. Damit wird in Zukunft auch nach Möglichkeiten gesucht werden müssen, durch eigene Einnahmen die Gemeindegarbeit zu finanzieren. Die Studie oder zumindest erste Ergebnisse werden bei der Gemeindeversammlung im September vorgestellt.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. September

Liebe Gemeindemitglieder, die Mitglieder des Kirchenvorstandes laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 18. September 2024 um 19.30 Uhr in die Michaelkirche Grafrath.

Schwerpunktthema von unserer Seite wird die vom Evangelischen Siedlungswerk erarbeitete Studie zu den Immobilien und Grundstücken unserer Kirchengemeinde sein.

Dazu wird dann auch ausreichend Zeit zum Gespräch und zur Diskussion sein. Ebenso sollen Ihre Anliegen, Anfragen und Anregungen Raum haben. Zumindest Informationen wird es geben, wie in unserer Kirchengemeinde das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt umgesetzt werden soll.

Daneben eine kurze Info zu den Grundlinien des neuen landeskirchlichen Klimaschutzgesetzes.

Der vollständige Text von Klimaschutzgesetz und Klimaschutzfahrplan gibt es hier zum Download:

<https://umwelt-evangelisch.de/themen-a-z/k-klimaschutz-in-der-elkb/klimaschutzgesetz-und-klimaschutzfahrplan>

MZ 2024 MichaelMusiken

Im Rahmen des 60 jährigen Kirchenjubiläums



„HALLELUJA, LEONARD COHEN“
Uwe Birnstens Acoustic Projects

**Samstag,
28. September 24,
20.00 Uhr**
Michaelkirche
Grafrath
Konzert



**Sonntag, 27. Oktober 2024,
17.00 Uhr**

Michaelkirche Grafrath
9. Bach-Kantaten-Konzert
„Es erhob sich ein Streit“
BWV 19 (Michael-Kantate)
„Wir danken dir, Herr“ BKV 29

Solisten, Barockorchester „L'arpa festante“
und der BachKantatenChor
Leitung: Prof. Thomas Gropper





Taufen, Tauffeste und Tauferinnerung

- ein Überblick

Eine Taufe ist meistens ein freudiger Anlass zu feiern. Gerade in den Sommermonaten werden auch in unserer Kirchengemeinde viele Menschen, meistens Kinder getauft. Oft merken wir, dass es aber im Vorfeld einige Unsicherheiten gibt. Gerne wollen wir deshalb auf diesem Weg über Möglichkeiten und Grenzen berichten. In der evangelischen Kirche ist die Taufe ein einmaliges Erlebnis, sie zu wiederholen ist sogar verboten. Wir feiern dabei, dass Gott einen Menschen geschaffen hat. Deshalb taufen wir auch Babys: Es ist Gottes Ruf, dem wir folgen.

Damit wir uns regelmäßig an diesen Tag erinnern, gibt es Tauferinnerungsgottesdienste (der nächste findet am 30.06.2024 statt). Hier wird nochmals gesegnet und gefeiert, auch die Paten dürfen dabei sein.

Manchmal wünscht man sich auch in einer Notsituation einen Segen oder sogar eine Taufe. Pfarrer/innen kommen auch ins Krankenhaus oder zu Ihnen nach Hause. Eine Nottaufe kann später nochmal groß und feierlich mit Gottesdienst gefeiert werden, wenn man das will!

Trotzdem gibt es oft Kinder oder auch Erwachsene, die nicht als Baby getauft wurden. Das ist gar kein Problem! Vielleicht entscheiden sich Familien auch bewusst dafür, mit der Taufe zu warten, damit das Kind selbst richtig mitfeiern kann. Es gibt kein richtiges Alter und ein Taufgottesdienst kann so individuell gestaltet werden, dass immer auf die Bedürfnisse und Wünsche der Familien eingegangen wird. Bei Minderjährigen Kindern müssen alle Sorgeberechtigten ihr Einverständnis zur Taufe geben. Auch Alleinerziehende oder Patchwork- und



Regenbogen-Familien dürfen sich mit ihren individuellen Wünschen melden! Für die Taufe gehen wir gerne auf alle denkbaren Familiensysteme ein.

Wenn Sie eine Taufe planen, empfiehlt es sich rechtzeitig Kontakt mit dem Pfarramt aufzunehmen, um einen Termin auch sicher zu bekommen. Dazu macht der/die zuständige Pfarrer/in ein Gespräch mit Ihnen aus, um Sie kennenzulernen, Fragen zu beantworten, auch Sorgen zu hören und schließlich die Taufe zu planen.

Für Kinder unter 14 Jahren, die noch nicht religionsmündig sind, ist außerdem ein Pate oder eine Patin vorgesehen. Dieser Mensch muss Mitglied einer christlichen Kirche sein. Die Patinnen sollen den Täufling durch sein Leben begleiten, unterstützen und eine zusätzliche Ansprechperson sein.

Außerdem sollen sie ihm helfen, eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Meistens sind das nahestehende Personen der Familie, die auch die Eltern in ihrer Aufgabe unterstützen. Zusätzlich bekommt jeder Täufling einen Taufspruch. Das muss ein Vers aus der Bibel sein. Dieser soll durchs Leben begleiten und wie ein Segen leiten. Segenswünsche, die nicht aus der Bibel sind, können zwar kein Taufspruch werden, aber trotzdem im Gottesdienst Platz haben! Inspirationen gibt es unter www.taufspruch.de

Sie dürfen aus dem Tauftag ein großes Fest machen und viel Geld für Einladungen, Deko und Essen ausgeben. Sie dürfen aber auch für sich und im Kleinen feiern. Ein Gottesdienst ist immer öffentlich und alle Menschen dürfen daran teilnehmen, auch wenn diese danach nicht weiter mitfeiern. Das ist völlig in Ordnung! Genauso in Ordnung ist es, wenn Sie es als Familie nicht schaffen, eine Feier zu organisieren oder zu finanzieren. Lassen Sie sich einen Kuchen schenken und genießen sie einen Nachmittag auf einem Spielplatz oder am See. Eine kirchliche Feier setzt keine große Party voraus!

Das gleiche gilt für den Dresscode! Sie haben ein Taufkleid aus Familientradition, das bekommt einen besonderen Platz im Gottesdienst. Ansonsten tragen Sie und vor allem die Kinder das, was sich gut anfühlt. Auch die Täuflinge dürfen tragen, was sie wollen. Natürlich taufen wir in allen unseren Kirchen. Manchmal wollen Familien aber an einen ganz anderen Ort. Auch das ist möglich!

Blumenschmuck für die Kirche dürfen Sie mitbringen. Falls nicht, werden auch Blumen auf dem Altar stehen. Wir haben wundervolle ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die regelmäßig ihren Garten mit uns teilen! Überlegen Sie sich vorher, ob Sie selbst mitgebrachte Blumen in der Kirche lassen oder wieder mitnehmen wollen.

Der Gottesdienst bietet viele Möglichkeiten sich zu beteiligen. Onkel können das Evangelium lesen, Tanten ein Gebet sprechen, Großeltern Fürbitten schreiben, jede/r darf einen Segen sprechen. Das macht Ihren Tag besonders. Falls Sie dabei Unterstützung brauchen, ist der/die zuständige Pfarrer/in gerne hilfsbereit!

Überlegen Sie sich, welche Musik Sie gerne zum Gottesdienst hätten. Soll

die Orgel spielen, müssen wir eine/n Organisten/in beauftragen. Vielleicht bringen Sie aber auch eigene Musiker mit oder jemand aus der Familie hat die Gitarre oder das E-Piano dabei. Manche Familien wollen auch einfach Musik aus dem Lautsprecher spielen. Außerdem gibt es etwa jährlich die Möglichkeit sich an das Tauffest anzuschließen! In diesem Jahr gibt es ein **ökumenisches Tauffest** an der **Amperinsel in Grafrath, am 20.07.2024 ab 15 Uhr**. Über 10 Kinder und ihre Familien werden gemeinsam feiern und das in geschwisterlicher Verbundenheit mit dem katholischen Pfarrverbund Grafrath. Wenn Sie uns sehen und hören oder sogar vorbei spazieren, dann denken Sie doch dran, ein Gebet für all die Kinder zu sprechen und sich selbst daran zu erinnern, dass auch Sie Gottes Kind sind!

Ich hoffe, dass damit schon viele Fragen geklärt wurden und einiges an Fantasie beflügelt. Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail mit allen Fragen und Anliegen bei uns und seien Sie sicher, dass wir immer bemüht sind, für Sie die besten Lösungen zu finden.

(Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sind das Pfarramt sowie Pfarrer Karl Mehl und Pfarrerin Patricia Müller. Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite)



Gemeindeausflug

an den Tegernsee



In diesem Jahr wollen wir Sie zu einem Ausflug ins Bayerische Alpenvorland mit einem Tagesausflug ins Tegernseer Tal einladen. Die Kulturlandschaft am Tegernsee vereint Berg und See, Tradition und Brauchtum und ist eines der beliebtesten Urlaubs- und Ferienregionen Oberbayerns.

Unsere erste Etappe führt uns nach zum Herzoglich Bayerischen Brauhaus in Tegernsee, wo wir gemeinsam Mittagessen. Die Kirche des ehemaligen Klosters kann besichtigt werden bevor wir mit einer Schifffahrt den See mit seinem türkis-blauem Wasser, eingerahmt von den majestätischen Bergen des Alpenvorlands überqueren. Von Tegernsee über Rottach-Egern bis nach Bad Wiessee führt uns die Wasserroute. Die lange Seepromenade lädt zum Flanieren, einem entspannten Spaziergang oder auf einer der vielen Bänke sitzend auf den See blickend, ein.

Nach Kaffee und Kuchen genuss werden wir den Tag mit einer kleinen Andacht ausklingen lassen und voller Eindrücke, entspannten Momenten und guten Begegnungen den Nachhauseweg antreten.

Die evangelische Kirche Grafrath zahlt die Busfahrt und die Schifffahrt. Für Essen und Getränke kommt jeder selber für sich auf.

Anmeldung über das evang. Pfarramt:
Tel.: 08144-7418 oder
Email: Pfarramt.Grafrath@elkb.de

Anmeldeschluss: Montag, 22.07.2024

Teilnahmegebühr :
(zu bezahlen bei der Anmeldung): 15 Euro
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafrath
IBAN: DE97 7016 3370 0000 2173 60
BIC: GENODEF1FFB
VR-Bank Fürstentfeldbruck

Wann:

Am Mittwoch, den **31.07.2024**
Abfahrt in Grafrath: ca. 10.00 Uhr
(Verschiebung möglich, wenn noch andere Abfahrtsorte angefahren werden – bitte bei der Anmeldung angeben)

Rückfahrt nach Grafrath
(bzw. andere Orte): **ca. 18 Uhr**

Das Programm ist für Senioren geeignet, 2 Rollstühle, 3 Rollatoren können bereitgestellt werden, aber auch für alle anderen, die einen schönen Tag am See verbringen wollen.

Aus dem Kirchenvorstand

und dem Vertrauensausschuss



Ganz im Vordergrund: die Neuwahlen des Kirchenvorstands am Sonntag, 20. Oktober 2024.

Dazu bitte die Wahlzeitung in der Mitte des Gemeindebriefes beachten – und herzliche Bitte sich an der Wahl zu beteiligen!

Und hier noch wichtige Informationen:

Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde erhalten rechtzeitig vor dem Wahltag Briefe mit der Einladung zur Wahl und zugleich die kompletten Briefwahlunterlagen. Sie müssen diese also nicht extra beantragen.

Zu wählen sind – vorgegeben durch unsere Gemeindegröße – acht Mitglieder des Kirchenvorstands, weitere zwei Mitglieder werden dann von den neu gewählten Mitgliedern zusätzlich berufen.

Am Wahltag haben Sie an drei Orten die Möglichkeit, Ihre Stimme direkt abzugeben:

11:00 bis 12:00 Uhr

Michaelkirche Grafrath (nach dem Gottesdienst)

13:00 bis 14:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche Mammendorf

15:00 bis 16:00 Uhr

Friedenskirche Türkenfeld

Feierlich eingeführt wird der neue Kirchenvorstand in einem Gottesdienst am 1. Advent (Sonntag, 1.12.24).

Alle Informationen rund um Heizung und Immobilien siehe die gesonderten Artikel, ebenso zur Gemeindeversammlung am 18. September.

Unser Kirchenvorstandsmitglied Tom Braunitzer hat um seine Entpflichtung gebeten, weil er durch einen dauerhaften Auslandsaufenthalt sein Amt nicht mehr wahrnehmen kann. Wir danken ihm für seinen Dienst und wünschen ihm Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Lektor Ingo Eikermann (der auch für den neuen KV kandidiert) wird am Sonntag, dem 12. Januar in sein Amt als Prädikant eingeführt durch unseren Regionalbischof Thomas Prieto-Peral. Dazu jetzt schon herzliche Einladung.

Die Leuchtstelen-Aktion an der Michaelkirche wird im November ihren Abschluss finden – Details dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Die Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen:

Mittwoch, 18. Juli

Dienstag, 17. September

Mittwoch, 9. Oktober

Donnerstag, 7. November

Auf Absprache wurde der Beginn der Sitzungen auf jeweils 19.00 Uhr vorverlegt.

Vielen Dank für etliche Vorschläge für mögliche Kandidierende. Es ist nach wie vor möglich, noch weitere Vorschläge einzubringen, eine Frist für Vorschläge wird vom Vertrauensausschuss festgesetzt und bekanntgegeben





Rückblick

Weltgebetstag am 1. März 2024

In Mammendorf, Türkenfeld und Grafrath feierten wir dieses Jahr wieder am 01.03.24 den Weltgebetstag mit unseren katholischen Freunden und Freundinnen. Wir freuen uns, dass wir **429,35 Euro Spenden** an Projekte in Palästina weiterleiten konnte.

Impressionen in Wort und Bild aus den Kirchen:

„Palästinadurch das Band des Friedens“ so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstags (WGT) der Frauen aller Konfessionen; dabei geht es, Stimmen von Frauen aus dem aktuellen WGT-Land zu hören, von ihrem Alltag, ihren Leiden und ihren Hoffnungen als Christinnen zu erfahren.

Bereits 2017 wurde Palästina vom internationalen WGT-Komitee ausgewählt, die Liturgie des WGT für das Jahr 2024 vorzubereiten. Diese Vorarbeiten waren lange vor dem 7. Oktober 2023 von palästinensischen Christinnen abgeschlossen. Nach intensiven Gesprächen wurde die Liturgiefassung des WGT für dieses Jahr jedoch neu eingeordnet und eingebettet in die aktuellen Kontexte.

Margarete Hascher-Kück, die mit einem Team von evangelischen und katholischen Frauen aus Grafrath und Kottgeisering diesen Abend in der Michaelkirche vorbereitet hatte, ging bei



WGT Grafrath



ihrer Begrüßung ausführlich auf die historische und aktuelle Situation in Palästina und Israel ein.

Gebete, Psalmen, eine Lesung und deren Interpretation wechselten sich mit Musik ab. Mit einem 14-köpfigen Frauen-Ensemble mit einer Vielfalt an Instrumenten und mit der eigenen Stimme gestaltete Heila Steinmann diesen intensiven WGT mit. Sehr berührend waren die Familiengeschichten von drei palästinensischen Frauen, die von ihren Schwierigkeiten und Hindernissen, ihren Leiden, aber auch von ihren Hoffnungen seit Generationen berichteten. Mit Worten der Ermutigung und einem Segen beendete Pfarrerin Patricia Müller den Gottesdienst. Mit Gesprächen untereinander beschlossen die Gottesdienstbesucherinnen bei einem feinen, kleinen Buffett mit palästinensischen Köstlichkeiten, die das WGT-Team vorbereitet hatte, den Abend.“

Maria Leitenstein-Gulden



WGT Türkenfeld

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grafrath

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

Sie können Ihre Stimme abgeben per Briefwahl – oder vor Ort zu folgenden Zeiten:

11:00 bis 12:00 Uhr Michaelkirche Grafrath (nach dem Gottesdienst)

13:00 bis 14:00 Uhr Martin-Luther-Kirche Mammendorf

15:00 bis 16:00 Uhr Friedenskirche Türkenfeld

Beteiligen Sie sich an der Wahl und zeigen damit den Kandidierenden Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen!



Rüdiger Eckhard, 64, Produktmanager, Jesenwang

Ich heiße Rüdiger Eckhard, bin 64 Jahre alt und wohne in Jesenwang. Ich habe mit meiner Frau 4 Kinder und auch derzeit 4 Enkel. Beruflich war ich Softwareentwickler, Teamleiter und Produktmanager und bin gerade auf dem Weg in die Rente. Seit ein paar Jahren gebe ich gerne die geistlichen Impulse in der monatlichen ökumenischen Taizé-Andacht in Mammendorf. Ich bin Prädikant in unserer Kirche und engagiere mich auch im gegenwärtigen Kirchenvorstand. Meine Leidenschaft ist die intellektuell redliche Durchdringung meines Glaubens und das Zupacken bei Gemeindefesten.

Mein Name ist Ingo Eikermann, 57 Jahre aus Grafrath. Rechtsanwalt und Mediator. In den 80er Jahren in der evangelischen Jugendarbeit in Grafrath tätig. Später viele Jahre bei Kinder- und Familiengottesdiensten aktiv. Aktuell Vorstandsmitglied des Ökumenischen Netzes Bayern. Lektor auf dem Weg zum Prädikant. Gewünschtes Engagement im Kirchenvorstand: gelebte Ökumene.

Ingo Eikermann, 57, Rechtsanwalt, Grafrath



Mein Name ist Dr. Christine Geiger, bin Tierärztin, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Aufgewachsen bin ich in einer protestantischen Gegend in Franken und lebe seit ca. 30 Jahren in Grafrath. Seit sechs Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand unserer Gemeinde an. Wichtig sind mir die Themen Ökumene, die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sowie weiterhin ein aktives Gemeindeleben.

Christine Geiger, 64, Tierärztin, Grafrath

Mein Name ist Lennard Haas, ich bin 19 Jahre alt und seit 2019 in der Jugendarbeit der Evangelischen Jugend aktiv, wo ich mich leidenschaftlich für unsere Gemeinschaft engagiere. Bereits seit der Grundschule bin ich tief mit unserer Kirchengemeinde verwurzelt und hatte das Glück, Herrn Dittmar als Lehrer zu haben. Jeden Mittwoch treffe ich mich mit jungen Menschen im Jugendcafé, um gemeinsam den Glauben zu leben und zu lieben. Diese Erfahrungen und meine tiefe Verbundenheit zur Kirche möchte ich nun im Kirchenvorstand einbringen.



Lenni Haas, 19, Bundesfreiwilligendienst, Grafrath

Seit 2007 bin ich Mitglied der Kirchengemeinde, seit 2012 Prädikant und seit 2018 Mitglied im Kirchenvorstand mit den Schwerpunkten MichaelMusiken (Kulturprogramm der Kirchengemeinde), Immobilienausschuss und Finanzausschuss. Gelebte Ökumene seit meiner Geburt: Mutter katholisch, Vater evangelisch.



Karl-Heinz Reimann, 72, Verlagskaufmann, Grafrath



**Gabriele Keymling, 66
Diplom-Pädagogin i.R.
Kottgeisering**

Ich kandidiere, weil man mich gefragt hat. Offenbar traut man mir zu, Positives zur Arbeit des Kirchenvorstands beizutragen, obwohl ich darin vollkommen unerfahren bin. Die wichtigste Aufgabe der Kirche sehe ich in der Seelsorge für die Mitglieder der Gemeinde und die Menschen vor Ort. Christus hat mit Wort und Tat gezeigt, was Seelsorge bedeutet. Sie heute zeitgemäß zu gestalten, ist eine große Herausforderung. Dazu möchte ich beitragen.

Ich lebe mit meiner Lebenspartnerin seit 2005 in Kottgeisering. Ich habe zuletzt 12 Jahre als DiplomPädagogin beim Bayerischen Roten Kreuz gearbeitet; seit 2023 bin ich im Ruhestand. Ich bewege mich gerne, lese viel und habe große Freude an Karten- und Brettspielen.

Ich bin im bestehenden KV nachgerückt und habe mich entschlossen erneut zu kandidieren um meiner Heimatgemeinde Mammendorf ein Stimme zu geben. Als gelernte Köchin gilt mein größtes Engagement Feste und Feiern, aber auch die Ökumene liegt mir am Herzen. Außerdem möchte ich mich für christliche Werte einsetzen.



Regina Klinger, 51, Köchin, Mammendorf

Mein Name ist Britta Morgenroth. Ich bin 48 Jahre, verheiratet, drei Töchter (13, 16, 18) und lebe in Grafrath. Ich arbeite als Sozialpädagogin in der Schulsozialarbeit. Seit vergangem Jahr bin ich als Vorsitzende im Jugendausschuss der Kirchengemeinde tätig. Die Kinder- und Jugendarbeit ist mir ein besonderes Anliegen. Mir ist wichtig, dass die Kirche ein Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt ist. Kirche ist für mich immer ein Stück Heimat, ein Willkommensort unabhängig von jeglicher Herkunft.

Britta Morgenroth, 49, Sozialpädagogin, Grafrath



**Marion Schlögl, 53
Religionspädagogin,
Türkenfeld**

Marion Schlögl, 53 Jahre, verheiratet, zwei Töchter. Seit 52 Jahren lebe ich in Türkenfeld und fühle mich der Kirchengemeinde sehr verbunden. Seit meiner Jugend bin ich ehrenamtlich tätig, seit ein paar Jahren auch mit einigen hauptamtlichen Stunden. Bedingt durch meinen Beruf als Religionspädagogin, liegen mir vor allem die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen. Sie sind die Zukunft unserer Kirche. Gerne möchte ich dazu beitragen und mich engagieren, dass unsere Kirche ein Wohlfühlort ist, wo menschliche Begegnungen stattfinden, wo Jung und Alt gleichberechtigt nebeneinander sein und miteinander Spiritualität erleben können.

„Die Arbeit im Weinberg hört nicht auf“. Daher möchte ich, Heila Steinmann, gerne verheiratet, Mutter, junge Oma von 2 Enkelinnen, mich Ihnen, liebe Gemeinde, mit meiner langen, dennoch nicht fossilen Erfahrung für die Arbeit im Kirchenvorstand erneut zur Verfügung stellen. Mit Ihnen im Gespräch bleiben, handfeste Problemlösungen und Entscheidungen finden, um uns die gemeinsame spirituelle Heimat unserer Kirchengemeinde zu erhalten und weiterzuführen. Am besten kann ich das, als Musikpädagogin, mit viel ökumenischem Drive in Gottesdiensten, vielen lieb gewonnenen Vernetzungen mit anderen (kirchlichen) Gemeinden, Schulen, vor allem immer mit Kindern, jungen Erwachsenen, ihren Eltern und Großeltern 😊, und mit Geduld.



**Heila Steinmann, 63
Musikpädagogin,
Kottgeisering**





Stimm für offene Ohren

rund 2.000 evangelische Seelsorger*innen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Trauer-Café

... von uns für Sie



Trauer-Café

Am letzten Sonntag des Monats

28. April 2024

26. Mai 2024

30. Juni 2024

28. Juli 2024

August kein Trauer Café

29. September 2024

27. Oktober 2024

15:00 – 16:30 Uhr

in den Gemeinderäumen der
Martin-Luther-Kirche,
Martin-Luther-Platz 1,
82291 Mammendorf

Anmeldung und Kontakt über
Trauerbegleiter Ditz Schroer 08193 4552
oder pfarramt.grafrath@elkb.de

Dekanats-Missionssonntag

Save the date:

Am 7.7.2024 um 10 Uhr,

findet in der Michaelskirche Lochham,
(nahe der S-Bahn Station der S 6), der
Dekanats Missionssonntag statt.

Nach einem Gottesdienst mit Beteiligten
aus Papua Neuguinea haben Sie die
Möglichkeit, sich über unsere Dekanats
Partnerschaft mit der Insel Karkar in
Papua Neuguinea zu informieren.

Diese Partnerschaft ruhte einige Zeit, nun
werden aber neue gemeinsame Projekte
beginnen. Auch eine Reise nach Karkar
ist in Planung, deshalb sind Interessierte
herzlich willkommen.

Ihre Missionsbeauftragte der Ev. Kirche
Grafrath, M. Schlenz





Wussten Sie schon?

Unsere aktuellen Informationen



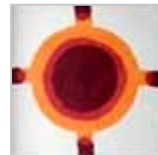
... dass die Michaelkirche dieses Jahr 60jähriges Jubiläum hat? Die Grafrather haben das Jubiläumsprogramm schon über das Mitteilungsblatt erhalten. Allen anderen Ortschaften unseres Gemeindegebietes liegt es bei.

...dass die Konfirmandeneinladungen bereits verschickt wurden. Wer keine Einladung erhalten hat, aber dennoch dabei sein will und zwischen dem 01.08.2010 und 31.07.2011 geboren ist, soll sich bitte im Pfarramt melden. Der Infoabend ist am 18.07.2024 um 19 Uhr in der Michaelkirche Grafrath.



...dass wir immer noch und immer wieder Gemeindebriefausträger suchen? Nicht besetzt sind derzeit Luttenwang, Oberschweinbach und Jesenwang. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

... dass die nächsten Termine für die Männergruppe am 09. Juli, 17. September, 15. Oktober und 12. November sind? Im August findet keine Männergruppe statt. Anmeldungen sind erbeten unter: maennergruppe-seenland@online.de



Nicht alle können so wie sie wollen

Deshalb fördert 1+1 Arbeitsplätze

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Bitte Spenden mit durch die Landeskirche verlagern. Spendenkonto: Evangelische Bank eG. IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15. BIC: GENDE3333

kda **1+1** Mit Arbeitslosen teilen

Die „Aktion 1+1“ unterstützt einen besonderen Parcour, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie ihrer Lage gerecht in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Spendenkonto Evangelische Bank eG Kassel IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!



Berggottesdienst, 21. Juli 2024

an der Kampenwand



Es geht um Eindrücke, Erfahrungen und Gedanken zum Thema „Licht“ im Berggottesdienst unter der Kampenwand, zu dem das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim am **Sonntag, den 21. Juli 2024, um 11 Uhr** einlädt.

An der Kapelle an der Steinlingalm werden der neue Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern Thomas Prieto Peral, Dekanin Dagmar Häfner-Becker und Pfarrerrinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchören aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstoaner Alphornbläsern gestalten.



Es geht in diesem Jahr darum, wie Licht auf uns wirkt und wie wir zu Licht werden.

Die Steinlingalm ist über die Kampenwandbahn (Fahrzeit ca. 15 Minuten) und einem anschließenden Fußweg von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu erreichen. An wetterfeste und gegebenenfalls auch warme Kleidung sowie festes Schuhwerk ist zu denken. Alternativ kann die Steinlingalm über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 ½ Stunden erwandert werden. Vom Parkplatz Hinterschwendt sind es ca. 1 ¾ Stunden

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage des Dekanats (www.dekanat-rosenheim.de) und der Kirchengemeinde Aschau Bernau (www.aschau-bernau-evangelisch.de) kann am Morgen des 21. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. Wir bitten um Verständnis, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst am Sonntag Früh fallen kann.

Bildrechte: elkb/mckee



Konfi Infos

Rückblick Konfirmation 2023/24



Im Mai wurden 34 Konfis in drei wunderschönen Gottesdiensten konfirmiert, gesegnet und gefeiert. Wir denken gerne an das Jahr zurück und sind unglaublich froh, viele von euch immer wieder zu treffen.

Auch nach der Konfizeit seid ihr herzlich willkommen in unserer Gemeinde, im JuCa und zu allen Veranstaltungen.

Wir wünschen euch, dass der Segen dieser Tage noch lange in euch nachklingt und euch begleitet.

Alles Liebe wünschen euch
Marion, Patricia und alle Teamer.



Konfirmation 2024/25

Konfijahr 2024/25

Die Anmeldungen sind verschickt und am 18.07.2024 um 19 Uhr wird der erste Elternabend in der Michaelkirche stattfinden. Auch wer nicht angemeldet ist, nicht getauft ist, vielleicht ein Jahr jünger oder älter ist und alle, die einfach gerne mal die Infos hätten, sind dazu eingeladen!

Wir freuen uns schon sehr auf das Jahr mit euch!

Wenn ihr unsere neuen Konfis kennenlernen wollt, dann kommt doch zum Vorstellungsgottesdienst am 15.09.2024 um 10 Uhr in die Michaelkirche.

Termine

für den Konfijahrgang 2024/25:

1. Konfielternabend
18.07.2024, 19 Uhr
Michaelkirche Grafrath

14.-15.09.2024
Konfistart und Vorstellung
der neuen Konfis
(mit Übernachtung in der Kirche
und großem Gottedienst
am Sonntag, 10 Uhr)

19.10.2024: Konfitag

23.11.2024: Konfitag

21.12.2024: Konfitag

Neues aus der evangelischen Jugend

Start des Trainee Kurses

Am 29.06. und 13.07. startet unser Trainee Kurs! 17 Teilnehmer/innen sind am Start und haben Lust selbst mit anzupacken, dabei zu sein und zu gestalten.

Wir freuen uns sehr darüber und sind gespannt, was ihr mitbringt und wie ihr unserer Gemeinde wieder neuen Wind einhaucht!

MAK und JAS

Es gibt einige personelle Veränderungen, deshalb werden wir nach den Sommerferien im MAK und JAS neue Vorstände wählen. Seid deshalb unbedingt dabei, um eure Stimme abzugeben! Außerdem suchen wir immer neue Begeisterte fürs JuCa und werden auch hier wieder Verantwortliche ernennen.

Termine MAK/JAS:

MAK Freizeit 11.-13.10.2024
Endlich ist es soweit! Wir fahren gemeinsam auf MAK Freizeit. Vom 11.-13.10.2024 werden wir auf den Labenbachhof nach Ruhpolding fahren. Es wird 15 Plätze geben und ein spannendes Programm. Neben Spiel, Spaß und Gemeinschaft wollen wir auch inhaltlich arbeiten. Das Wochenende wird zu einem Flexpreis von 30-50€ angeboten, wir fahren öffentlich hin und werden vor Ort voll verpflegt.

Klingt gut? Einladungen und Anmeldungen gibt es zu Beginn des neuen Schuljahres im JuCa und online.

Kinderzeltlager „Ködo“ vom 12-18.8.24
beachtet Seite 2

Wusstest du ...

Wer evangelisch ist, 14 Jahre und konfirmiert, der darf dieses Jahr bei der **KV Wahl** schon mitstimmen! Briefwahlunterlagen bekommst du automatisch.

Infos zur KV Wahl für Jugendliche wird es im MAK geben.

Die **Kleidertauschparty** war ein voller Erfolg und soll im Advent wiederholt werden!



1.129,75 wurden für das **Missionsprojekt Paarl** an den Konfirmationen gesammelt.

Sommerferien ist Lesezeit und Zeit für die Jugendsammlung

Zwischen Glockenturm und JuCa befindet sich ein kleiner und unscheinbarer Schrank. Hier findet ihr über die Sommermonate neue Lektüre. Gerne dürft ihr euch ein Buch mitnehmen und uns dafür eine Spende (etwa 50c pro Buch) dalassen! Wir starten diese Aktion, um die Jugendarbeit im Dekanat, von der wir auch vor Ort sehr profitieren, zu unterstützen.

Alle Infos dazu findet ihr am Schrank und auf der Homepage.

Gerne dürft ihr auch ein Buch, das ihr selbst gerne gelesen habt in den Schrank stellen und so einem anderen Menschen eine Freude machen. Verlinkt uns unbedingt auf Insta, wenn ihr mit der Urlaubslektüre am Strand oder in den Bergen liegt!





Neues ...

... aus der Kinder- und Familienarbeit

So langsam läuft das Programm für Kinder und Familien an.

Vielleicht habt ihr in der Michaelkirche schon den Kindertisch entdeckt? Damit auch die Kleinsten sich im Kirchenraum willkommen fühlen findet ihr dort Bücher und Malzeug.



Danke an Frau Hilka Jung die sich dafür stark gemacht hat.



Besonders beliebt sind die Bastelaktionen vor Weihnachten und Ostern. Leider sind wir zu wenig Menschen, um allen Anmeldungen gerecht zu werden! Daher suchen wir unbedingt motivierte, kreative Leute, die sich vorstellen können, 1-2 Mal im Jahr mit einer Kindergruppe zu basteln. Schön wäre es, wenn wir die Aktionen über das Gemeindegebiet verteilen.

Meldet euch gerne bei uns!

Ansprechperson für alle Fragen zur Kinder-, Familien-, Jugend- und Konfiarbeit ist Pfarrerin Patricia Müller, patricia.mueller@elkb.de, 0151-44214732

Weil das Jahr schneller vergeht als man es glaubt, schon im Sommer ein kleiner

reminder:

im Herbst werden wieder **Krippenspielkinder** gesucht!

Wolltest du schon immer mal die Maria sein oder im Engelschor singen? Dann ist das genau deine Chance! In Mammendorf, Türkenfeld und Grafrath wird die Bühne frei gemacht für dich!

Infos folgen im neuen Schuljahr.

Termine für Kinder und Familien:

Achtung: Viele Termine laufen über ökumenische Kooperationen, deshalb kommen genaue Orte und Tage noch nach. Schaut regelmäßig auf die Homepage und meldet euch für den Newsletter an, dann seid ihr immer auf dem Laufenden.

20.07.2024, 15 Uhr
Taufest an der Amperinsel, Grafrath

27.07.2024, 10 Uhr
Minigottesdienst mit Brunch, Mammendorf

28.07.2024
Familien-Fahrrad-Rallye in Grafrath

Anfang September
Schulgottesdienste im ganzen Gemeindegebiet

06.10.2024, 10 Uhr
Familiengottesdienst zu Erntedank im Grünen Klassenzimmer, Moorenweis

08.-11.11.2024
Verschiedene Martinsumzüge im Gemeindegebiet

Ökumenische Sozialstationen

Ökumenische Sozialdienste in unserer Gemeinde und Fürstenfeldbruck

Adelshofen

Senioren Tagespflege am Anger

Die Seniorentagespflege ist seit Januar 2023 geschlossen.

Leider gab es keinen Nachfolger.

Fürstenfeldbruck

Diakonie Oberbayern West, Sozialberatung

Buchenauer Str. 38, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/15063-0

E-Mail: Sozialdienste@diakoniefwb.de

Geltendorf

Nachbarschaftshilfe Geltendorf

„Hand in Hand“
Tel. 0176/34903606

Grafrath

Nachbarschaftshilfe Grafrath

erreichbar zu den Geschäftszeiten der Rasso-Apotheke, Tel. 08144/290 oder auch: Frau Hedwig Bloching, Tel. 08144/7125

Brucker Forum/Familienstützpunkt

im Rathaus Grafrath, Hauptstraße 64
Di 9-12:00, Do 15-18 Uhr

Kottgeisering

Ökum. Helferkreis Kottgeisering

Ansprechpartnerin: Frau Franziska Baumgartner, T 08144/ 15 49

Mammendorf

Brucker Forum/Familienstützpunkt

Jahnweg 7
Mo 15.00-18.00, Fr 9.00-12.00 Uhr

Moorenweis

Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V.

Mo bis Fr 10-12 Uhr
Büro: Ringstr. 26 (Alter Pfarrhof)
G. Riedl-Steininger, Tel. 08146/7879

Türkenfeld/Zankenhausen

Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen e.V.

Büro: Ammerseestr. 2, Tel. 08193/950531
Mo bis Do 10-12 Uhr
Leitung: Frau Radojka Dodlek,
Tel. 0175/1931633

Telefonseelsorge 0800 111 0 111

Rund um die Uhr, kostenlos!



Diakonie:
alle Aspekte des Dienstes am Menschen
im kirchlichen Rahmen.

Beachten Sie auch unsere Webseite: www.grafrath-evangelisch.de



Aus den Kirchenbüchern

Die aktuellen Einträge Zeitraum bis 10.06.24 (Redaktionsschluss)

Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen.



Lara Marleen Breidbach Grafrath
 Tom Breidbach Grafrath
 Ben Luca Breidbach Grafrath
 Elisabeth Magdalena Fischer Grafrath
 Jonas Keller Mammendorf
 Michael Xaver Götzl Kottgeisering
 Emilia Kreitner Grafrath
 Tristan Ludwig Tiebel Geltendorf

Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen.



Wolf Mörsch 86 Jahre Fürstenfeldbruck
 Johann Reidel 72 Jahre Mammendorf
 Ramona Weber 64 Jahre Türkenfeld
 Andreas Scholz 59 Jahre Grunertshofen



Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Exleben, Tel.: 0911/9054-436, erleben@diakonie-bayern.de



Das Team der Gemeinde

Machen Sie sich ein Bild von uns.

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Karl Mehl

Tel. **0171-529 36 61**

karl.mehl@elkb.de

telefonische Sprechzeit:

mittwochs 15-17 Uhr



Hausmeister/Mesner:

Ulrich Wittgen

Tel.: 0151-20956103



2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Patricia Müller

Tel. 0151-44214732

patricia.mueller@elkb.de



Religionspädagogin

Marion Schlögl,

Tel. 08193-4103

Marion.Schloegl@elkb.de



Adressen der Gemeindezentren:

Grafrath:

Michaelkirche
 Ecke Bahnhofstr./Jesenwanger Str.

Mammendorf:

Martin-Luther-Kirche
 Martin-Luther-Platz 1

Türkenfeld:

Friedenskirche
 Ecke Egerländerstr./Zugspitzstr.

Redaktionsteam:

Karl Mehl, Liane Haas, Angelika Wagner

V.i.S.d.P.: Karl Mehl,

Auflage: 2.200 Stück

Grafik/Fotos:

Titelbild: Voxbrunner

Sonstige: privat

Pfarramt:

Kornfeldstr. 8, 82284 Grafrath,

Tel. 08144-7418

Fax 08144-7351

pfarramt.grafrath@elkb.de

Sekretariat

Liane Haas

Öffnungszeiten Parteiverkehr:

Montag 9-13 Uhr

Dienstag 14-16 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr



Konto:

Spendenkonto: Volksbank FFB

IBAN: DE97 7016 3370 0000 2173 60

BIC: GENODEF1FFB



60 Jahre Michaelkirche und der Erzengel Michael Ausstellung

Freitag, 27. September 2024

19 Uhr Eröffnung der Ausstellung

Samstag, 28. September 2024

14 – 17 Uhr Ausstellung

20 Uhr Konzert

„HALLELUJA, LEONARD COHEN!“

Uwe Birnstains Acoustic Project

(Eintritt frei – Spenden willkommen)

Sonntag, 29. September 2024

9 Uhr Andacht in der St. Nikolaus Kapelle
Anschließend gemeinsamer Gang
zur Michaelkirche – „Von der
Improvisation zur neuen Kirche“

10 Uhr Festgottesdienst zum Michaelistag

11–17 Uhr Ausstellung

1964–2024
60 Jahre

Evangelische
Michaelkirche
Grafrath